

Ernst Jordan

Jerusalem

(1860)

- 1 O! Stadt, weil Du gesteinigt die Propheten,
Getödet die, die Gott zu Dir gesandt,
So hat Dein Gott in allen Deinen Nöthen
Sein Gnadenangesicht von Dir gewandt.
- 5 Zertrümmert ist auf Zion Deine Feste,
In Schutt vergraben Deine Herrlichkeit,
Nur der Zerstörung karge Ueberreste
Sind stumme Zeugen einer großen Zeit.
- 10 Verschwunden von Moria ist Dein Tempel,
Mit seiner stolzen Gold- und Marmorpracht,
Entwichen ist von Dir der Bundesengel,
Der halbe Mond nur leuchtet Deiner Nacht.
- 15 O! weine über Dich und Deine Kinder,
Es ruhet auf Dir des Gesetzes Fluch;
Weil Deine Hand den Heiland aller Sünder
Auf Golgatha einst an das Kreuze schlug!

Textnachweis:

Ernst Jordan, *Gedichte*, Karlsbad 1860, S. 142.